

Nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik

- Wirtschaftspolitik
- Nachfrage
- Keynesianismus
- Multiplikator Effekt
- Kritik

Wirtschaftspolitik

Die Wirtschaftspolitik beschreibt sämtliche Instrumente des Staates zur Regulierung des wirtschaftlichen Raums. Hierbei setzt dieser Regeln fest um die überwiegend privaten Teilnehmer der Marktwirtschaft auf ein gewolltes gemeinsames Niveau zu begrenzen.

Methoden

Ordnungspolitik

(Monopolbildung verhindern)

Strukturpolitik

(Schaffung Infrastruktur)

Prozesspolitik

(jegliche „Politik“ Formen)

Ziele

Allokation (Zuordnung Ressourcen)

Stabilität (Preise / Beschäftigung)

Wachstum (Bip / etc.)

Struktur (Möglichkeiten schaffen)

Distribution (gerechte Verteilung)

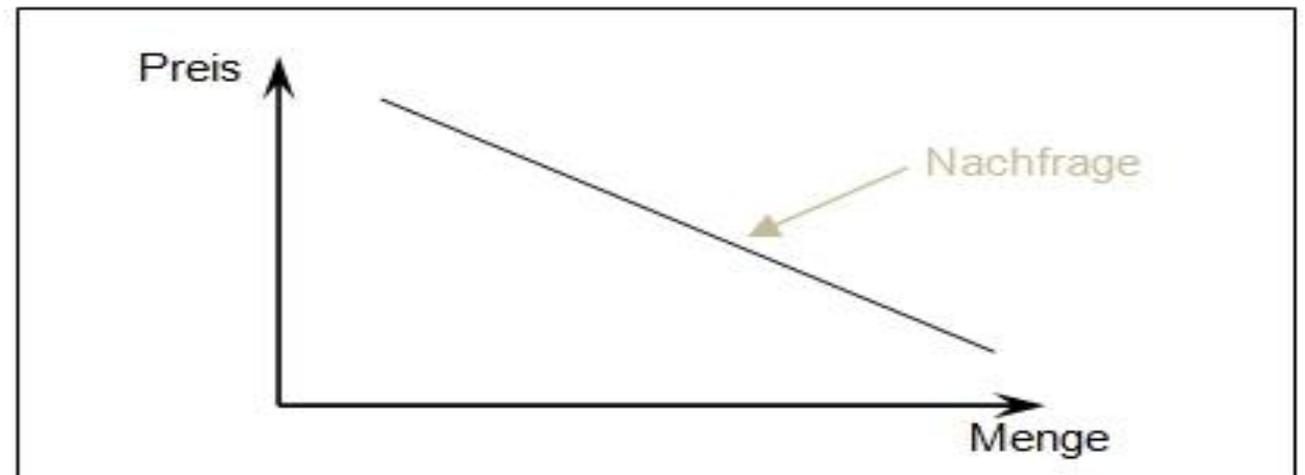
Steigerung Allgemeinwohl

Nachfrage

Die Nachfrage besteht aus einem Bedürfnis, sowie der Kaufkraft eines Marktteilnehmers, bezüglich eines bestimmten Produktes. Hierbei kann es sich um Individuen(mikro), aber auch um die Nachfrage einer gesamten Volkswirtschaft(makro) handeln. Auch die Güter welche nachgefragt werden variieren, eine Nachfrage gibt es für beinahe alle Dinge zB. Kapital, Arbeit, Geld, Waren, etc.

Einfluss auf die Nachfrage

- Preise
- Preise konkurenz
- Einkommen(Abnehmer)
- Bedürfnissfaktor
- Monetäre Möglichkeiten



Abhängigkeit der Nachfrage vom Preis

Nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik (Keynesianismus)

Die Nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik beschreibt eine wirtschaftliche Konzeption, welche als Vorgabe für das Handeln des Staates als Teilnehmer der Marktwirtschaft dient. Die so genannten Keynesianer gehen davon aus, dass der Markt nicht in der Lage ist sich von alleine optimal zu regulieren. Ihrer Meinung nach sind Angebot, Beschäftigung und Angebot von der Nachfrage abhängig. Aufgrund ihrer für sie gültigen Erkenntnissen, ist es ihrer Meinung nach notwendig, dass der Staat sowohl grundsätzlich reguliert als auch Antizyklisch handelt (Fiskalpolitik betreibt).



Deficit Spending

Multiplikator Effekt

Der Multiplikator Effekt beschreibt den wirtschaftlichen Vorgang bei dem, eine Investition ein Vielfaches an Einkommen erzeugt. Der Multiplikator wird dabei größer je mehr konsumiert und je weniger gespart wird.



Kritik

- Der Staat hat nicht die Möglichkeit schnell genug zu handeln um angemessen zu reagieren (verstricktes System)
- Es werden Schulden gemacht, welche jedoch nicht zurück gezahlt werden. Somit wird die langfristige Planbarkeit unmöglich.
- Das Angebot wird grundsätzlich gefährdet